

Diakonisches Amt | Obere Bergstraße 1 | 01445 Radebeul

Offener Brief an die Fraktionen der CDU und
der FDP im Sächsischen Landtag
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Landesarbeitsgemeinschaft
Evangelische Jugendhilfe
Sachsen

Hans-Jürgen Meurer
Telefon: (0351) 8315-172

Telefax: (0351) 8315-3172
hans-
juergen.meurer@diakonie-
sachsen.de

Radebeul, 14. Juni 2013

**„Jugend stärken“ - über 50 % Vermittlung in Ausbildung, Arbeit und
Maßnahmen durch Kompetenzagenturen, 66 % Reintegration in die Schule
durch Projekte der 2. Chance**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Titel „Jugend stärken“ fördert das Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend zusammen mit Kommunen und Landkreisen unter
anderem Kompetenzagenturen, Jugendberatung und Case Management im
Übergang Schule - Beruf sowie die „2. Chance“, Schulverweigererprojekte mit dem
Ziel der Reintegration in die allgemeinbildende Schule. Dieses Programm läuft dieses
Jahr aus.

Seit Ende 2012 ist sicher, dass die Bemühungen um ein direktes Anschlussprogramm
für 2014 auf Bundesebene keinen Erfolg haben werden. In Sachsen stehen damit 17
Kompetenzagenturen und 10 Schulverweigererprojekte der 2. Chance vor dem Aus.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendhilfe geht davon aus, dass auch
2014 sowohl kompetente Beratung für Jugendliche im Übergang Schule - Beruf als
auch Angebote für schuldistanzierte Kinder und Jugendliche benötigt werden.
Wie Sie an den oben angeführten Daten sehen können, ist die durch den Bund und
die örtliche Ebene aufgebaute Infrastruktur arbeitsfähig, kompetent, erforderlich und
wirksam. Dies lässt sich gern auch durch weitere Zahlen belegen.

Nach jetzigem Stand wird der Bund ein neues Programm „Jugend stärken plus“
auflegen. Dieses Programm wird sich ebenfalls an die Zielgruppe der benachteiligten
Jugendlichen an Schulen und im Übergang Schule - Beruf wenden und bewährte
Ansätze der Vorgängerprogramme zusammenführen.
Erfahrungsgemäß ist mit einer Bewilligung und damit einem Start der Projekte jedoch
nicht vor 2015 zu rechnen.

Deshalb bitten wir Sie, einen Weg zu finden, um die Landkreise und Kreisfreien
Städte bei der Weiterführung der Projekte, ggf. auch mit erforderlichen
konzeptionellen Anpassungen, im Jahr 2014 zu unterstützen (z. B. aus
Rücklaufmitteln des ESF).

Aus Sicht der Landesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendhilfe wäre es im
Interesse der Kinder und Jugendlichen, der motivierten und erfahrenen Fachkräfte

Diakonisches Werk der
Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens e.V.
Obere Bergstraße 1
01445 Radebeul

Tel. (0351) 83 15-0
Fax (0351) 83 15-400
amt@diakonie-sachsen.de
www.diakonie-sachsen.de

Registergericht:
Amtsgericht Dresden
Vereinsregister: VR 10630

Steuer-Nr. 209/140/00069

Ust-IdNr. DE151798375

Bank für Kirche und Diakonie -
LKG Sachsen
BLZ 350 601 90
BIC: GENODED1DKD

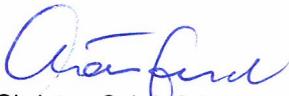
Geschäftskonto:
16 00300 020
IBAN:
DE90350601901600300020

Spendenkonto:
16 00300 012
IBAN:
DE90350601901600300012

sowie insbesondere auch hinsichtlich des Fachkräftebedarfs in Sachsen unverantwortlich, diese Struktur jetzt aufzulösen, um sie dann in einem Jahr mit unerfahrenen neuen Mitarbeitern wieder von Null aufzubauen.

Wir bitten Sie, unser Anliegen zu unterstützen und erwarten Ihre Antwort bis zu den Sommerferien. Für Rückfragen stehen das Referat Jugendhilfe des Diakonischen Werkes Sachsen oder auch ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Schönfeld
OKR
Vorstandsvorsitzender



Steffen Haugk
Vorsitzender LAG Ev.
Jugendhilfe